

Biographische Anmerkungen

Ballay, Dr. Noël-Eugène (1847-1902): Begleiter *de Brazzas* auf den Expeditionen von 1875-1877 und 1880-1884. Auf "Heimaturlaub" in Frankreich, wurde er als technischer Beirat von der französischen Regierung zur Berliner Konferenz delegiert. Rückkehr ins Kongobecken 1886, um an der Demarkation der Grenzen mit dem Unabhängigen Kongo-Staat mitzuwirken. 1889 zum stellvertretenden Gouverneur der *rivières du sud* (Gebiet der Dubreka und ihrer benachbarten Flüsse) ernannt, wo ab 1892 die Kolonie Französisch-Guinea bestand, deren Gouverneur *Ballay* bis 1900 war. Ab 1900 Generalgouverneur von Französisch-Westafrika, nachdem sein Vorgänger den Posten verlassen hatte, um einer Gelbfieberepidemie zu entgehen. *Ballay* starb, während er die Maßnahmen zur Unterdrückung der Seuche leitete.

Brazza, Pierre Savorgnan de (1852-1905): Sproß einer römischen Adelsfamilie, vor 1871 Untertan des Vatikans, als Ausländer Gast-schüler der französischen Marineakademie, 1874 in Frankreich eingebürgert. Erkundungsreisen im Ogoouétal 1875-1877, dann im Becken des Ogooué und der Alima (Zufluß des Kongo) von 1879 bis 1882, wo *de Brazza* am Stanley-Pool mit dem Makoko, König der Bateke, einen Schutzvertrag abschließt. Generalbevollmächtigter im Kongogebiet von 1887 bis 1897. 1897 des Postens enthoben. 1905 zu einer Untersuchung an den Kongo entsandt, um Skandalen nachzugehen, die im Zusammenhang mit der Amtstätigkeit seiner Nachfolger standen.
Starb auf der Rückreise.

Banning, Emile (1836-1898): Publizist und Journalist. Wurde 1863

Archivar im belgischen Außenministerium. Mitarbeiter Leopolds II. bei dessen kolonialistischen Unternehmungen. Sekretär der geographischen Konferenz in Brüssel 1876. Technischer Berater *Lambermonts* bei der Berliner Afrika-Konferenz, Sekretär der belgischen Delegation. Organisierte mit *Lambermont* die Brüsseler Konferenz gegen die Sklaverei und wirkte bei der Ausformulierung der Brüsseler Schlußakte (1890) mit. Brach mit Leopold II. in den Jahren 1892-1893 und setzte sich 1895 vergeblich für die Übernahme des Kongo durch Belgien ein.

(vgl. *Biographie Nationale, Bruxelles, Bd. 29, Ss 186-199; s.a. J. Bruhat, "Emile Banning", in: Ch. A. Julien (ed.), Les techniciens de la colonisation, Paris (P.U.F.) 1946, Ss 35-54*)

Busch, Klemens August (1834-1895): Diplomat, Unterstaatssekretär im deutschen Auswärtigen Amt. Mitglied der deutschen Delegation bei der Berliner Afrika-Konferenz 1884/85. Nach 1885 Botschafter in verschiedenen Ländern.

(vgl. *Meyers Großes Konversationslexikon, 6. Aufl., Bd. 3, Leipzig und Wien (Bibliographisches Institut) 1904, S. 649 f.*)

Courcel, Alphonse Chodron Baron de (1835-1919): Sohn eines Schmiedemeisters, durch seine Mutter Nachkomme des Nationalkonventsdelegierten Boulay de la Meurthe. Diplomat. Botschafter in Berlin von 1881 bis 1886, in London von 1894 bis 1898. 1892 in den Senat gewählt und dort ununterbrochen bis zu seinem Tode. Seit 1891 Präsident des Aufsichtsrates der Eisenbahngesellschaft Paris-Orléans. Einer der Direktoren der Suezkanalgesellschaft. Zu verschiedenen Zeiten Präsident wissenschaftlicher Gesellschaften: Gesellschaft der Diplomatiegeschichte, Historische Gesellschaft von Frankreich, Gesellschaft für moderne Geschichte.

*(Dictionnaire du biographie française, Paris (Letoney et Ané) 1961
Bd. IX)*

Hatzfeldt, Paul Graf von (1831-1909): Diplomat, Staatssekretär im deutschen Auswärtigen Amt 1882. Bevollmächtigter bei der Berliner Afrika-Konferenz 1884/85. 1885 zum Botschafter in London ernannt.

(vgl. Neue Deutsche Biographie, Berlin (Dunker und Humblot) Bd. 8, 1969, S. 65 ff.)

Kasson, John Adam (1822-1910): Politiker aus dem mittleren Westen, Mitglied der Republikanischen Partei. 1877 zum Gesandten der Vereinigten Staaten in Österreich-Ungarn ernannt. 1884 als außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister zur Berliner Afrika-Konferenz entsandt.

(vgl. Dictionary of American Biography, London (Humphrey Milford, O.U.P.) New York (Charles Scribner's Sons) Vol X, S. 260 f.)

Kusserow, Heinrich von (1836-1900): Jurist, Diplomat, aus preußischem Kleinadel, Schwager von Adolph von Hanseemann (Direktor der Diskontogesellschaft), Enkel des Kölner Bankiers Salomon Oppenheim, verschwägert auch mit dem Berliner Großkaufmann und Industriellen Ravené, dem Gründer der Deutschen Eisenhandel A. G. Geheimer Legationsrat im Auswärtigen Amt und Förderer der deutschen Kolonialbewegung. Mitglied der deutschen Delegation bei der Berliner Afrika-Konferenz.

(vgl. Neue Deutsche Biographie, Berlin (Duncker und Humblot) Bd. 13, 1982, S. 343 f.)

Lambermont, François Auguste Baron (1819-1905): Juristische und

militärtheoretische Studien. 1838 als Freiwilliger im Kampf gegen die Karlisten in Spanien. Eintritt ins belgische Außenministerium 1842. Leiter der Außenhandelsabteilung, Generalsekretär des Außenministeriums 1860; dieses Amt bekleidete *Lambermont* bis zu seinem Tod. 1863 geädelt für seinen erfolgreichen Einsatz bei den Verhandlungen zur Aufhebung der holländischen Zollblockade in der Scheldemündung. Nahm an der geographischen Konferenz in Brüssel 1876 und an der Gründung der *Internationalen Afrikanischen Assoziation* sowie 1878 an der Gründung des "Studienkomitees des Oberkongo" (später *Internationale Kongo-Assoziation*) teil. Mitglied der belgischen Delegation bei der Berliner Konferenz 1884/85, deren Geschäftsführung er sich zusammen mit der "logistischen Unterstützung" *Emile Bannings* sicherte. Bei der Brüsseler Konferenz gegen die Sklaverei erreichte *Lambermont* für den Unabhängigen Kongo-Staat das Recht, Eingangszölle zu erheben, gegen den Widerstand Frankreichs und der Niederlande.

(vgl. *Biographie Nationale, Bruxelles (Ets Emile Bruylant) 1970, Bd. 35, Supplement, Bd. 7, S. 503-515*)

Launay, Edouard Graf de (1820-1892): Aus einer Familie des savoyischen Ritteradels. blieb nach dem Anschluß Savoyens an Frankreich im Dienst des Hauses Savoyen. Bevollmächtigter Botschafter Italiens in Berlin seit 1878. Vertrat den König von Italien auf der Berliner Konferenz.

(vgl. *Amédée de Foras: Amorial et Nobiliaire de Savoie, 1893, III, S. 242*)

Malet, Sir Edward Balwin (1837-1908): 4th Baronet Malet. Diplomat. Attaché der Botschaft in Paris 1867. In Paris während der *Commune*. Gesandtschaftssekretär in Peking 1871. Generalkonsul in Ägypten

von 1879 bis 1883. Botschafter in Berlin 1884. Bevollmächtigter bei der Berliner Konferenz.

(vgl. *Dictionary of National Biography, Supplement 1901-1911*, vol. 1, Oxford (University Press) 1912, S. 555 ff.)

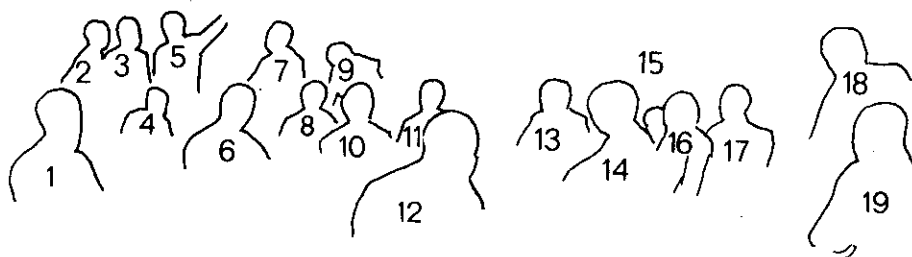
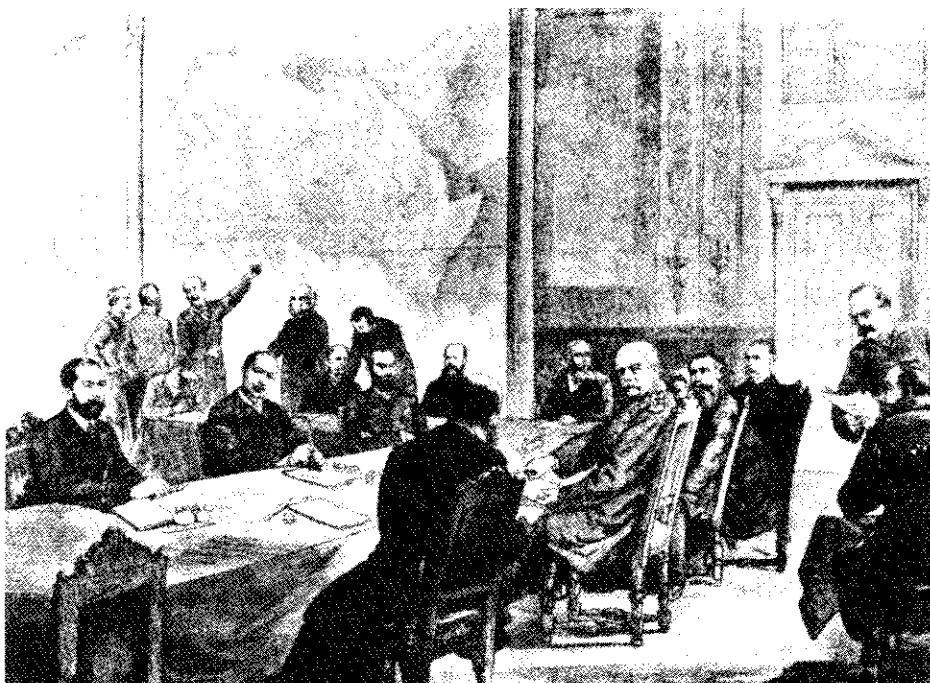
Sanford, Henry Shelton (1823-1891): Diplomat. Von 1847 bis 1854 in Verwendungen in Petersburg, Frankfurt, Paris. 1853 Geschäftsträger der Vereinigten Staaten in Paris. Gesandter der Vereinigten Staaten in Belgien von 1861 bis 1868; Verbindung mit Leopold II., dessen Freund und Vertreter er wird. Vorstandsmitglied der *Internationalen Assoziation* 1876, auch Präsident des nationalen Komitees der I. A. der USA. Aufgrund seiner Bemühungen am 22. April 1884 Anerkennung der Flagge der *Internationalen Assoziation (I.K.A.)*, "als die einer befreundeten Nation", durch den amerikanischen Senat, erster Schritt zur internationalen Anerkennung der *Internationalen Assoziation*. Delegierter der Vereinigten Staaten bei der Berliner Konferenz von der zweiten Sitzung an, zusammen mit J. Kasson. Nahm 1890 an der Brüsseler Konferenz teil. Manchmal als General bezeichnet, ein Rang, den Sanford bei der Miliz bekleidete. Wurde von Leopold II. mit der Aufgabe betraut, Stanley für das Kongo-Unternehmen anzuwerben.

(vgl. *Dictionary of American Biography, Vol. XVI*, 1933, S. 348 f.)

Stanley, Henry Morton (Eigentlich John Rowlands, 1841-1904): Geboren in Großbritannien, armselige Kindheit. In einem *workhouse* festgehalten, aus dem er aber entkam. Mit 16 in die USA - nach New Orleans - ausgewandert. Adoptiert durch den Baumwollhändler Henry Stanley, dessen Namen er annahm. 1861 Soldat in der Konföderiertenarmee, Gefangenschaft, Eintritt in die Marine der Nord-

staaten. Korrespondent des *New York Herald* im Nahen Osten und in Spanien (1867-1869). Von 1869 bis 1871 nach Afrika auf die Suche nach Livingstone entsandt, den er fand. Von 1874 bis 1877 erforschte und erkundete Stanley im Dienst des *New York Herald* und des Londoner *Daily Telegraph* das Kongobecken. Bei seiner Rückkehr wurde er von Leopold II. angeworben und ging als Vertreter des "Studienkomitees des Oberkongo" erneut ins Kongogebiet (1879-1882), danach als Vertreter der *Internationalen Assoziation* (1882-1884). Nahm als Experte für die Delegation der Vereinigten Staaten an der Berliner Konferenz teil. Verließ die Dienste Leopolds II. um eine Expedition in Ostafrika zu unternehmen, mit dem Ziel, Emin Pascha aufzufinden (1887-1889). Rückkehr nach England, Wiedereinbürgerung und Wahl ins Parlament (1895-1900) (vgl. *Dictionary of National Biography, Supplement, 1901-1911, vol. 2, Ss. 384-393*)

Woermann, Adolf (1874-1911): Mitarbeiter, dann Teilhaber der Firma Karl Woermann, Hamburg, die sein Vater Karl (1813-1880) gegründet hatte. Versierter Kaufmann an der afrikanischen Westküste. Gemeinsam mit der Hamburger Firma Jantzen und Thormählen entscheidende Rolle bei der Errichtung des deutschen Protektorats über Kamerun (1884). Nahm als technischer Delegierter des deutschen Reichs an den Ausschubarbeiten der Berliner Konferenz teil. Gründete 1885 die Woermann-Linie. Aktiver Parteigänger der Kolonialbewegung. (Nationalliberaler) Abgeordneter im Reichstag von 1884 bis 1890. (vgl. *Meyers Großes Konversations-Lexikon, 6. Aufl., Bd. 20, 1908, S. 750 f.*)



- | | |
|--|--|
| 1 - Graf Kapnist, Rußland | 10 - M. Raindre, Sekretariat |
| 2 - Baron Lambermont, Belgien | 11 - Herr von Kusserow, Deutschland |
| 3 - Baron de Courcel, Frankreich | 12 - Graf de Benomar, Spanien |
| 4 - Said Pascha, Türkei | 13 - Mr. H. S. Sanford, USA |
| 5 - Marquis de Penafiel, Portugal | 14 - Fürst von Bismarck, Präsident |
| 6 - Graf von Hatzfeldt, Deutschland | 15 - H. de Vind, Dänemark |
| 7 - Graf de Launay, Italien | 16 - Graf Széchényi, Österreich-Ungarn |
| 8 - Graf van der Straten-Ponthoz,
Belgien | 17 - Baron Bildt, Schweden-Norwegen |
| 9 - Mr. J. A. Kasson, USA | 18 - Graf W. von Bismarck, Sekretariat |
| | 19 - Herr Busch, Sekretariat |